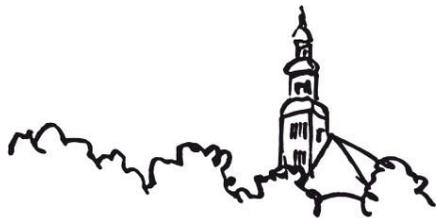
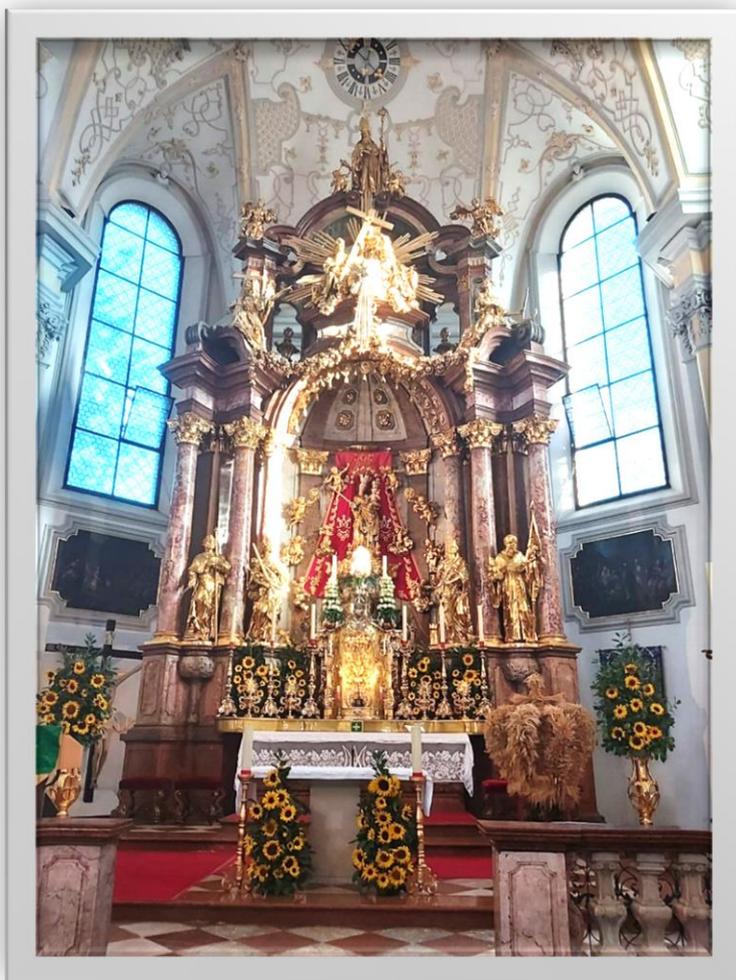


Aktuelles aus der Pfarre Mülln



Pfarrbrief

Herbst/Winter 2022



Inhalt:

Wir danken
Ansprechpersonen
P. Franz
PGR-Obmann
Religionslehrerin
Erfolgreiche Turm-
falkenbrut
ArMut teilen
Sternsingen
/Jungschar
Pfarrsekretärin
Senioren
Matriken
Termine
Adventsingen
Pfarrausflug

Wir danken....

...den Rosenkranzbetern für das Gebet.
...dem Magistrat Salzburg, dem Bundesdenkmalamt und dem Land Salzburg für ihre Förderungen für den Dachbalken.
...Frau Inge Schöfer für viele sehr schön gestaltete Kerzen, für Weihnachten und auch für die Jubelpaare.
...Marika Santha für sieben Jahre Haushaltsführung und dass sie mit ihrer Liebe zu Blumen den Pfarrhof sehr gemütlich gemacht hat.
...Herrn Nikolaus Springer für das gute Obst und Gemüse zum Erntedank.

Gottesdienstzeiten:

Samstag: 18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
Jeden letzten Sonntag im Monat: 9.30 Uhr
Familiengottesdienst

Dienstag und Donnerstag: 18.00 Uhr Abendmesse
Gebetsstunde um geistliche Berufe:
Jeden 2. Dienstag im Monat um 16.50 Uhr
Rosenkranzgebet jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag um 17.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner in der Pfarre:



P. Franz Lauterbacher OSB
Pfarrer und Seelsorger
Sprechstunden nach tel. Vereinbarung 8047-806615



Projekt ArMut teilen:
Mag. Thomas Neureiter
Tel: 8047-806616
Termin nach telefonischer Vereinbarung

armutteilen.muelln@eds.at



Sabine Rothauer
Sekretärin: Dokumente
und Termine



Urnenfriedhof-Mülln
Astrid Huter
Sprechstunden:
DO 9.00 -12.00 Uhr
Tel: 8047-806610
friedhof.muelln@eds.at

Kanzleistunden:

MO-MI und FR 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel: 0662/8047-806610
Fax: 0662/8047-806619
Augustinergasse 4, 5020 Salzburg,
E-Mail: pfarre.muelln@eds.at

Heuer gibt es keinen Pfarrkalender!

„Meine Zeit steht in Deinen Händen!“ Psalm 31,16

Heutzutage schaut jeder wegen der Uhrzeit oder des Datums auf sein Handy. In früheren Zeiten griff man in seine Hosentasche und sah auf die alte kostbare Uhr und hat dabei nicht nur die Uhrzeit, sondern auch an sich selbst und sein Leben gedacht. Ähnlich ist es mit unserer Uhr in der Müllner Kirche über dem Hl. Augustinus. Sie gibt nicht nur die Tageszeit an, sondern schenkt uns auch einen Hinweis: „GOTT, lehre uns gut und Weise zu leben und die Tage des Lebens zu zählen. Unsere Art zu leben hat sich für viele so sehr zur Eile und Hektik entwickelt, dass manche durch diese gehetzt werden, aussteigen, nicht selten mit überzogenen Wünschen.



Nun wissen es schon sehr viele, dass für mich nach 25 Jahren Seelsorge in Mülln die Zeit des Abschieds kommt und ich bemüht bin, mit all den vielen MitarbeiterInnen für einen guten Übergang die Weichen zu stellen, damit ich gelassen im Sommer 2023 hier die Zelte abbauen kann. Freilich hat dieser Abgang nicht mehr das sonst so selbstverständlich gebräuchlich Wort „Pfarrer gehen und es wird schon ein anderer kommen!“, sondern die gesamte Seelsorge wird zusehends von Laien gemeinsam mit einem Seelsorger gestaltet, der „Teilzeit“ hier mit Euch lebt. Man muss auch ehrlich sein und sehen, dass von den StadtbürgerInnen nicht einmal die Hälfte christlichen Bekenntnisses sind und somit die Zahl derer, denen das Gemeindeleben vor Ort noch ein Anliegen ist, geringer geworden ist. Zudem gestaltet sich die Planung für die Stadtpfarrten schwierig, aber wenn bei uns Christen die Art seinen Glauben zu leben „mystischer“ (d.h. innerlicher) wird, wenn in jeder Gemeinde das blüht und wächst, was zum Aufbau und Zusammenleben der Gemeinschaft wichtig ist, habe ich keine Angst vor dem Übergang. Mein Schritt in die Pension ist also nicht so sehr Abgang, sondern – so wünsche ich es mir – ein Tiefgang für die Pfarre und das christliche Leben. Wir haben ja kein Museum zu hüten, sondern einen Garten, der immer wieder aufblüht und durch den Geist Gottes zu neuen Ufern geführt wird.



Einen ruhigen Advent und Übergang ins neue Jahr wünscht Ihnen unser Team mit Pfr. P. Franz Lauterbacher

Hausteam von Mülln Foto EDS Hiva Naghshi

**Liebe Angehörige der Pfarre Mülln,
liebe Mitchristinnen und Mitchristen in Jesus Christus unserem Herrn!**

Im März stand die Wahl des neuen Pfarrgemeinderates an, für deren zahlreiche Teilnahme ich mich an dieser Stelle herzlich bei allen bedanken möchte. Es wurde ein großartiges Team aus bekannten Gesichtern der Pfarre Mülln gewählt, welches mich in der ersten Sitzung zum Obmann gewählt hat. Anfangs überfordert mit den zahlreichen Tätigkeiten, steht mir ein hervorragendes Team zur Seite, in welchem jede Einzelne/jeder Einzelner seine Aufgaben wahrnimmt und nicht müde wird, mich bei allen wichtigen Vorhaben zu unterstützen!

Ich wende mich besonders an alle Mitglieder unserer Pfarre, mit der ausdrücklichen Bitte, alle Bedürfnisse in Bezug auf unsere schöne Pfarre mir zuzutragen, damit ich diese mit meinem PGR entsprechend behandeln, zur Diskussion stellen und umsetzen kann.

Als neu gewählter PGR-Obmann, erachte ich es an dieser Stelle für meine Pflicht, meiner Vorgängerin Frau Gerlinde Katzinger (PGR-Obfrau 2017 – 2022) im Namen der gesamten Pfarre Mülln, für Ihre vergangene Amtsperiode ein herzliches *Vergelt's Gott* zu sagen! Eine ereignisreiche Zeit geht damit nun zu Ende, welche stark von der Corona-Pandemie geprägt und beeinflusst wurde.

Mittlerweile gibt es für die Gottesdienste keine Maskenpflicht mehr, was uns die direkte Kommunikation wieder ermöglicht und die Einzigartigkeit eines jeden von uns hervorhebt. Als Christinnen und Christen in



Gottes reicher Schar, sind wir aufgefordert, uns wöchentlich neu zu begegnen und miteinander die Kommunikation zu suchen. Vieles, was in den vergangenen Monaten bedingt durch die Pandemie eingeschränkt war, soll nun wieder neu begonnen und gelebt werden.

Mutig blicke ich mit meinem Team in die neuen Zeiten – eine ungewisse Zukunft – von welcher bislang niemand weiß, welche Herausforderungen diese mit sich bringen wird. Wir wollen auf Gott vertrauen, der uns als guter Hirte vorangeht, uns mit seinem Wort ermutigt und uns den heiligen Geist als täglichen Begleiter für all unsere Wege geschenkt hat. Ganz besonders möchte ich den Jubelpaaren, der Pfarre Mülln zu Ihren 50-jäh-

rigen und sogar 60-jährigen Ehejubiläen gratulieren. Es erfreut insbesondere die junge Generation mit Stolz, wenn Menschen mit solch einem Beispiel vorangehen. Ich wünsche unseren Jubelpaaren viele weitere schöne Jahre und ganz besonders Gottes Segen!

Unserem Pfarrer Franz Lauterbacher möchte ich von ganzem Herzen Danke sagen, für die Bereitschaft bis einschließlich Juli 2023 alle Tätigkeiten in der Pfarre Mülln weiterzuführen. Darüber hinaus wünsche ich dir Pater Franz viel Gesundheit, Gottes Segen und zahlreiche schöne Stunden, die du bis zu deiner Pensionierung im kommenden Juli in der Pfarre Mülln noch erfahren darfst.

Auch unserem Mesner, Bruder Gerhard aus dem Kloster St. Peter, möchte ich in diesem Zusammenhang für all seine Dienste in der Pfarrkirche, auf der Himmelsterrasse und

weit darüber hinaus Danke sagen. Die Tätigkeiten beginnen mit dem Dienst am Altar, gehen weiter über Organisation und Betreuung des Blumenschmuckes, der Gestaltung der Kirche zu den unterschiedlichen Festtagen und vieles mehr. Eine Tätigkeit, welche nicht genug gewürdigt werden kann!

Weiters möchte ich die neue Pfarrhaushälterin Anna Holovchenko in unserer Pfarre herzlich willkommen heißen. Alle Mitglieder der Pfarre Mülln, haben ein offenes Ohr für deine Bitten!

Ich wünsche uns allen und der Pfarre Mülln auch weiterhin alles erdenklich Gute, Gottes reichen Segen und möchte mit dem Zitat schließen: *Niemand hat Gott je geschaut; wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns und seine Liebe ist in uns vollendet.* (1. Brief des Johannes, Kapitel 4;12)

Euer/Ihr
Julian Cecon
PGR-Obmann seit März 2022

Mein Name ist **Julia Cerny** und ich darf mich heute bei Ihnen als die neue **katholische Religionslehrerin** der VS Mülln vorstellen. Ich habe mit Beginn des neuen Schuljahres 2022/23 die Nachfolge von **Frau Johanna Gruber** angetreten, die ja zu Ende des Schuljahres in eine andere Schule gewechselt ist.

Ich habe für den Wechsel in die VS Mülln zwei andere Schulen aufgeben, an denen ich viele Jahre lang unterrichtet habe. Ich bin gespannt und motiviert für all die neuen Aufgabenbereiche, die hier an diesem Standort auf mich zukommen werden. Und ich freue mich auch sehr darüber, hinkünftig mit den Müllner Kindern arbeiten zu dürfen und einen fundierten, lebensnahen, bunten und lebendigen Religionsunterricht gestalten zu können! Die ersten Eindrücke meinerseits, bezogen auf die gesamte Schule, sind sehr positive...



Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen und wünsche Ihnen alles Gute, viel Gesundheit und Segen!

Mit freundlichen Grüßen

Julia Cerny, Religionslehrerin für katholische Religion

Liebe Müllnerinnen und Müllner!

Die **Müllner Cantorey** wurde am Lichtmesstag (2. Februar) 1978 durch Initiative ihres Leiters Albert Hartinger und des Müllner Pfarrvikars P. Petrus Buchwinkler gegründet.

Von Beginn an setzte sich der Chor einerseits aus LaiensängerInnen und andererseits aus Musikstudierenden von Prof. Hartinger zusammen.

Über den langen Zeitraum von 40 Jahren war die Müllner Cantorey unter Albert Hartinger ein Garant für Kirchenmusik auf höchstem Niveau in tiefer Verbundenheit mit der Pfarre Mülln. Stets war die Zusammenarbeit mit den Pfarrern von gegenseitiger Wertschätzung und Vertrauen geprägt.

Nach P. Petrus Buchwinkler waren dies: P. Virgil Prasser, P. Benno Maier, P. Bruno Becker und schließlich auch P. Franz Lauterbacher.

Durch die schwere Erkrankung von Prof. Albert Hartinger sahen sich die Vorstandsmitglieder des Vereines 2019 nicht mehr in der Lage, die Vereinsgeschäfte weiterzuführen. Nach 40 Jahren wurde die „Müllner Cantorey“ aufgelöst.

Bereits beim Auferstehungsgottesdienst für den am 22. Jänner 2020 verstorbenen Prof. Albert Hartinger stellte sich heraus, dass die totgeglaubte Müllner Kirchenmusik im Geiste ihres Gründers nie wirklich aufgehört hatte zu existieren. Ehemalige SchülerInnen und Familienmitglieder der Familie Hartinger gestalteten diese Feier und die Trauergäste sangen einen vierstimmigen Bachchoral.

Die Feste des Kirchenjahres wurden weiterhin musikalisch gestaltet, aufgrund von Corona-Einschränkungen allerdings in oft sehr kleiner Besetzung.

Aus einem Familienchor der Familien Hartinger und Wiesinger entwickelte sich zu Weihnachten 2021 bereits ein 20köpfiges Ensemble, das die G-Dur Messe KV 149 vom W. A. Mozart darbot. Auch die Karwoche und die Osternacht 2022 wurden von diesem Chor musikalisch gestaltet.

Mary Wiesinger-Hartinger und Virgil Hartinger haben die Organisation übernommen. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Mary Wiesinger-Hartinger. Die Proben finden projektbezogen statt.

Nun soll es sie offiziell wiedergeben, die „Müllner Cantorey“.

Wir arbeiten derzeit die neuen Vereinsstatuten aus und wollen bis zum 45. Jahrestag, dem 2. Februar 2023, wieder als Verein offiziell angemeldet sein.

Wir freuen uns über Unterstützung in jeglicher Form.

Mary Wiesinger-Hartinger

Stadtpfarre Mülln-Kirchenmusik, Raiffeisenverband Salzburg,

IBAN: AT84 3500 0000 1607 2670

Erfolgreiche Turmfalkenbrut im Turm der Müllner Pfarrkirche – trotz Dachsanierung

Über der Glockenstube beherbergt der Turm der Pfarrkirche, wohl schon seit vielen Jahrzehnten in einem Rüstloch einen Turmfalken-Nistplatz, samt einem kleinen Ansitz – ein idealer Platz für die Falkenbrut. Das überwinternde Brutpaar war hier schon im Jänner zu beobachten.

Im Februar erfuhr ich von der dringend notwendigen Sanierung des Kirchendaches in der Brutzeit des Turmfalkenpaares, eine Gefährdung der Jungen wurde befürchtet. Meine Beurteilung dazu ergab, dass eine Gefährdung der Brut unwahrscheinlich sei, weil der Brutplatz auf der, dem Kirchendach abgewandten Turmseite liegt und ein ausreichender Abstand der Bauarbeiten vom Nistplatz vorhanden sei; die Arbeiten wurden dann naturschutzrechtlich genehmigt. Die vorgeschriebene ornithologische Bauaufsicht übernahm ich für die Pfarre gerne ehrenamtlich und beobachtete mit einem Feldstecher den Verlauf der Falken-Brut regelmäßig von einer erhöhten Bank vor der Müllner Schanze aus. Mitte April war das Weibchen bei der Eiablage - im Regelfall wird jeden zweiten Tag ein Ei gelegt, mit dem vorletzten Ei wird die Bebrütung begonnen - diese dauert vier Wochen. Das Gelege wurde Mitte Mai vom Weibchen nur mehr für ganz kurze Brutpausen verlassen. Ungeduldig wartete es, bis das Männchen Futter brachte, was heuer wegen der geringen Mäusezahl mühsam war. Nach dem 20. Mai begann das Schlüpfen der Jungen.



Günstig für die Falken war die wetterbedingte Verschiebung des Baubeginns auf Ende Mai, denn während des Schlüpfens sind die Vögel bei Störungen sehr empfindlich. Als die Baustelle am 30. Mai eingerichtet wurde, wurden die Jungen bereits gefüttert, ich konnte drei Junge ausmachen. Die Nahrung beschafft ausschließlich das Männchen, die Fütterung und das Wärmen der Jungen ist Aufgabe des Weibchens. Ab Anfang Juni wurden die Jungen nicht mehr gehudert, das Weibchen bewachte die Brut nun von einem nahen Ansitz und kam nur zum Füttern ins Nest. Die Jungen entwickelten sich rasch, das weiße Dunenkleid der Nestlinge ging bald in das Jugendkleid über, Schwingen und Schwanzfedern wuchsen stetig. Am 20. Juni entdeckte ich ein viertes Junges in der Nisthöhle. Die beiden älteren Falkenjungen saßen nun schon am Sitz vor der Höhle und trainierten ihre Flugmuskeln. Eine Woche später flogen die drei älteren Falken aus und übten zwischen Kirchenturm und nahen Bäumen erste Flugkünste, der Jüngste folgte bald. Um Flug und Jagd weiter üben zu können, wurden die Jungen noch einige Wochen betreut, bis sie endgültig selbständig sind. Ende gut alles gut.



ArMut teilen – „Die Ärmel hochkrepeln“ sagt Papst Franziskus

Die Armut steigt angesichts der Krisen in vielen Bereichen, auch bei uns. Was tun?

Papst Franziskus schreibt seit sechs Jahren jedes Jahr zum sogenannten „Welttag der Armen“ ein Dokument der Ermutigung. Diese Schriften werden eigentlich auch bei uns immer aktueller. Heuer nimmt er zu dreierlei Stellung: Zu den kriegesrischen Auseinandersetzungen, zum Paradoxon, dass die Armut Jesu uns reich macht und zu den Taten der Nächstenliebe.

„Angesichts der Armen nützen keine großen Worte, sondern man krepelt die Ärmel hoch und setzt den Glauben durch das persönliche Engagement in die Praxis um, welches nicht an andere delegiert werden kann.“ (Papst Franziskus 2022)

„ArMut teilen“ ist vor mehr als 15 Jahren genau in diesem Geist in Mülln und anderswo entstanden. Damals wollten Max Luger und seine BegleiterInnen und NachfolgerInnen nicht länger das Engagement delegieren und setzten sich selber für die Armen ein.

Die Idee des „Umverteilungstages“ wurde geboren. Ein Tag an dem die Armen bekommen und die Menschen, die etwas geben können, teilen.

Auch heuer haben sich -zig Hilfesuchende für diesen Tag angemeldet. Viele Ehrenamtliche helfen mit, an diesen besonderen Tag am 12. November (einen Tag vor dem „Welttag der Armen“) auch jene Menschen einmal zu beschenken, die sonst wenig Gehör finden. Über hundert Haushalte in Mülln und den benachbarten Pfarren werden es wieder sein. Viele Alleinerzieherinnen, aber auch kranke und alte Menschen die hier wohnen.

Bei „ArMut teilen“ krepeln wir aber auch unterm Jahr die Ärmel hoch. Seit der

Coronazeit unterstützen wir die Hilfesuchenden auch mit Lebensmittelausgaben und Sachspenden. Erfreulicherweise beteiligen sich hier auch viele junge Menschen, die ihren Glauben durch das persönliche Engagement umsetzen. Ein Beispiel dafür sind Anne Marie und Jelena, die die Lebensmittel- und Sachspendenausgabe im Jugendraum der Pfarre Mülln organisieren.



Anne Marie (links) und Jelena (Bildmitte) bei der Sachspendenausgabe im Jugendraum

Für den Umverteilungstag am 12. November sind wieder viele Engagierte aus der Pfarre bereit die Situation von Notleidenden anzuhören und dann entsprechend zu unterstützen. Ein großes Danke an alle die mitwirken.

Besonders sei an dieser Stelle auch den Luisenschwestern gedankt, die über Jahrzehnte im Bereich der Ausbildung von Krankenschwestern so viel Segensreiches in Mülln gewirkt haben. Sie haben nun auch „ArMut teilen“ noch einmal sehr großzügig finanziell unterstützt.



Luisenschwestern

Ein großer Dank auch der Vinzenz Gemeinschaft Mülln, die die Aktivitäten von „ArMut teilen“ immer tatkräftig gefördert haben.

Ganz im Sinn von Papst Franziskus setzen sie den Glauben durch das persönliche Engagement in die Praxis um, welches nicht an andere delegiert werden kann.
Vergelt's Gott!

Vinzenz Gemeinschaft Mülln

Bitte sagen sie es weiter, dass sich Menschen in Notsituationen an „ArMut teilen“ wenden können (0662/8047-806616) und bitte spenden sie, wenn sie diese Form des Teilens unterstützen möchten:

ArMut teilen - Pfarre Mülln
AT72 3400 0328 0441 1609
Kennwort: Umverteilungstag

Mit besten Grüßen

Thomas Neureiter
Projektleitung ArMut teilen



Thomas Neureiter
Foto: EDS Hiva Naghshi

Die Heiligen drei Könige kommen, begleitet von einigen kleinen Lamas, in die Wohnsiedlung Inge-Morath-Platz.

Am Donnerstag, 5. Jänner 2023,
18.00 Uhr am Inge-Morath-Platz. (Hilfswerk)
Die untenstehenden Adressen werden daher nicht mehr einzeln besucht:
Strubergasse ganz, ab Gaswerksgasse, Rudolf-Biebl-Str., Roseggerstr., Ignaz Harrer Str., Inge Morath Platz

Für Musik und Glühwein wird gesorgt, (alles was unter Corona Maßnahmen möglich ist).
Es freut sich auf Ihr Kommen
Pfarre Mülln und der Bewohnerservice

Die anderen Gebiete werden wir am Montag, 2. Jänner und Dienstag, 3. Jänner so gut als möglich besuchen. Änderungen möglich!

Abenteuer unternehmen, Basteln, Singen, auf Lager fahren, und vieles mehr.

Kirche mitgestalten In der Katholischen Jungschar kannst du mit anderen Kindern zusammen sein und über dich und über Gott nachdenken. Gemeinsam findet man oft leichter Antworten auf schwierige Fragen. Du kannst Gottesdienste mitgestalten, spannende Geschichten aus der Bibel und von Heiligen kennenlernen, bei einer Kinderwallfahrt dabei sein, ...

Gemeinsam handeln In der Jungschar kannst du dich für deine und die Interessen anderer Kinder stark machen. Es ist wichtig, dass du dich im Ort und deiner Pfarre wohl fühlst. Hierfür muss man aber auch sagen, was nicht passt und wie es besser wäre. Das geht miteinander natürlich viel leichter.

Sternsingen gehen Als Sternsinger kannst du von Haus zu Haus ziehen und die Weihnachtsbotschaft verkünden. Durch das gesammelte Geld hilfst du mit, dass es vielen Menschen in der „Dritten Welt“ besser geht. Dabei geht's zum Beispiel um Hilfe für Kranke, Schulen und Unterricht für Straßenkinder oder Werkstätten für Jugendliche.



Die Pfarren Lehen, Mülln und Liefering starten wieder mit einer Jungcharstunde im Pfarrzentrum Lehen, Hans-Sachs-Gasse 26, 5020 Salzburg

Die nächsten Stunden sind immer 14-tägig am Donnerstag, um 17.00 Uhr, beginnend mit 3. November. Info in der Pfarre Lehen 0662/8047-805910

Es freuen sich auf dich

Josef, Thomas, Clarissa und Marija

15. Jahre Pfarrsekretärin

Ja, ihr habt richtig gelesen, seit 2007 bin ich jetzt schon der kleine, hoffentlich liebenswerte, Bürodrache von Mülln. 10 Jahre bin ich P. Franz hinterher, aber ich habe noch die Chance seine 25 Jahre voll zu machen. Anfangs war ich etwas skeptisch, ob es mir, nach 12 Jahren an der Kassa beim Interspar nicht zu ruhig im Büro werde, aber das hat sich nun wirklich nicht bewahrheitet, Sehr viele Kunden von mir blickten auf einmal bei der Tür herein und es stellte sich heraus, dass sie langjährige Mitarbeiter der Pfarre sind und die Vielfältigkeit meiner Arbeit war auch eine positive Überraschung.



Ich kann mich noch sehr gut an das Schreiben der Zusage von P. Franz erinnern, es war ein sehr kleiner Zettel, aus Sparmaßnahmen mit der Scherre sehr ungerade zugeschnitten. Da habe ich mir gedacht, eine Sekretärin, auch mit Rechtschreibschwäche, ist auf alle Fälle von Nöten. Das gleiche war beim Pfarrbrief, das Layout habe ich gleich an mich gerissen.

Ein Dank auch an P. Franz, der mir sehr viele Freiheiten ließ und dass ich auch viele interessante Dinge machen konnte die nicht direkt Aufgabe einer Pfarrsekretärin sind, wie Sternsingen und Pfarrausflug.

Die Freundschaften und auch teilweise schwierigen Gespräche mit Leidensgenossen sind für mich der Sinn einer Pfarre. Wir sollen für die Menschen da sein, ihnen mit beiden Ohren zuhören, auch wenn es manchmal aus Zeitgründen schwierig ist, oder man manches auch nicht hören will.

Seit 2013 bin ich die Vorsitzende der Berufsgemeinschaft der PfarrsekretärInnen und PfarrhelferInnen der Diözese Salzburg, und da erschreckt mich in letzter Zeit schon, die Priesterzentriertheit, von vielen. Es gibt unter den Laien, hauptamtlich wie ehrenamtlich, so viele Menschen die die Gemeinschaft feiern und sehr viel für die Pfarre tun und einfach nicht gesehen werden. Diese Menschen werden in Zukunft immer wichtiger!

Wir werden sehen, was die Zeit bringt, bin aber optimistisch, dass wir es in der Pfarre Mülln mit eurer Mithilfe schon schaffen werden und bin wirklich froh, mich vor 15 Jahren für mein liebstes Pfarrbüro entschieden zu haben.

Eure Sabine

Seniorenachmittage in der Pfarre Mülln

Ort: Pfarrsaal Mülln, Augustinergasse 4

Immer 14.30 Uhr Hl. Messe, 15.00 Uhr Vorträge anschließend gemütliches Beisammensein

Donnerstag, 1. Dezember 2022

„Adventfeier“ im Pfarrsaal Mülln

Donnerstag, 12. Jänner 2023

Kriminalpolizei Prävention

Donnerstag, 2. Februar 2023

Lichtmessfeier, mit Blasiussegen

Donnerstag, 2. März 2023

Weyringer Teil 2



Änderungen möglich!

Jeder ist herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf sie. Sr. Hedwig, Gerhard Gruber und P. Franz

Durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen:

Februar

Robin Alexander Weber

März

Charlotte Schellander

April

Vincent Alexander Kopp

Annike Rosa Kleindienst-Giendl

Rafael Feierabend

Luis Josef Peterbauer

Felix Rupert Esterer

Allessio-Benjamin Streiner

Mai

Margot Elizabeth Prucker

Jonathan Josef Klappacher

Jason Johann Klappacher

Leo Häusl

Theodor Tuttinger

Juni

Ariana Marie Trauner

Leonora Kreuzhuber

Juli

Luca Mario Höllbacher

Rosario Oliviero Martorana

Leandra Wiesner

Sophia Aurelia Brunauer

Valerie Caroline Poetsch

August

Niklas Liam Weiss-Gruber

Emilia Mizera

September

Maximilian Joseph Sirek

Oktober

Levi Gerhart Lüftenegger

Tauftermine:

03. Dezember	11.00 Uhr	17. Dezember	14.00 Uhr
--------------	-----------	--------------	-----------

	8. Jänner 2023, 09.30 Uhr Taufe des Herrn,		
--	--	--	--

	während des Pfarrgottesdienstes		
--	---------------------------------	--	--

14. Jänner 2023:	11.00 Uhr	4. Februar	14.00 Uhr
------------------	-----------	------------	-----------

18. Februar	11.00 Uhr		
-------------	-----------	--	--

während der Fastenzeit keine Taufen in der Müllner Kirche!

	8. April 2023, Osternacht 20.30 Uhr		
--	-------------------------------------	--	--

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

April

Elisabeth Erika Monath / Michael Heuberger

Mai

Stefanie Niedermayr / Franz Wolfgang Gildinger
Stephanie Alexandra Söllei / Rene-Andreas Bogner
Marie Elnouby / Pascal Helmut Pazmann
Anna-Christina Hanousek / Tobias Christoph Huemer

Juni

Irina Claudia Dürnberger / Gerald Karl Krückl

Juli

Josefine Aigner / Andreas Schiefer
Julia Klausegger / Eduard Martens
Doris Hildegard Klinger / Thomas Stefan Kari
Jasmine Bauer / Dominik Michael Kocher

August

Carina Maria Suntinger / Gregor Bös

Oktober

Lisa Marie Kastner / Christoph Sebastian Lämmerhofer



In die Ewigkeit sind vorausgegangen:

März

Maria Marschnigg
Hubert Huber
Elfriede Maria Wenger

April

Alois Schwaiger
Otto Ferdinand Wenger
Gerhard Albert Gürtler
Maria Scheer

Mai

Anita Winkler

Juni

Peter Leitner
Christine Maria Mitterauer
Helga Emma Lammel

Juni

Hedwig Höflmaier
Anton Johann Urdl
Alois Richard Plattner

Juli

Elfriede Maira Blassnig
Anna Göbert
Franz Weber



August

Sr. Michaeline, Christina Maria Zlöbl
Ingrid Maria Hausner-Hayek
Ingrid Ada Maria Wagner

September

Beate Mühlbacher
Hildegard Aloisia Ratzinger

Termine in Mülln:

November 2022

- SO 20. 09.30 **Christkönigsgottesdienst**, Zählsonntag, Spirituals mit dem Galiläachor, anschl. Pfarrcafe
15.00 Konzert, Freier Eintritt! Programm wird noch bekannt gegeben
- SA 26. 18.00 Adventläuten
18.00 Hl. Messe mit **Adventkranzweihe**, musik. Gestaltung Männergesangsverein und Klarinettenquartett aus Oberndorf
- SO 27. 09.30 **1. Advent** Pfarrgottesdienst mit Adventkranzweihe
16.00 Adventsingen Pfarre Lehen
Nach den Gottesdiensten Bastelmarkt der Pfarre Mülln

Dezember 2022

- DO 08. 09.30 **Hochamt zum Fest Maria Empfängnis** mit Schola der Müllner Cantorey
17.00 Konzert der Salzburger Polizeimusik
18.00 Startgottesdienst der Firmvorbereitung des ganzen Pfarrverbandes in Salzburg-Taxham
- SO 11. 09.30 Pfarrgottesdienst 3. Advent, mit „Sei so Frei-Sammlung“
- SO 18. 09.30 4. Advent Familiengottesdienst mit Hirtenspiel, anschl. PC
Roraten: Mittwoch 6.00 Uhr in der Pfarrkirche Mülln, anschl. Frühstück im Pfarrsaal; um Mithilfe wird gebeten.

Weihnachten 2022

- SA 24. 16.00 Christmette im Herz-Jesu-Heim
23.00 Christmette, F. X. Gruber: deutsche Messe in D, F. Schnabl „Transeamus usque Bethlehem“
Müllner Cantorey, Instrumentalensemble, Orgel: Michaela Aigner, Leitung: Mary Wiesinger-Hartinger
- SO 25. 09.30 Hochamt zum Fest Christi Geburt,
weihnachtliche Motetten unter der Leitung von Tamara Obermayr.
- MO 26. 09.30 **Fest des Hl. Stephanus**
- SA 31. 17.00 Dankgottesdienst zum Jahresschluss, musikalische Leitung Virgil Hartinger, anschl. Umtrunk



Jänner 2023

- 02./03./04. **Sternsingeraktion** „Hilfe unter gutem Stern“. Die drei Könige gehen von Haus zu Haus. Wir bitten um eine nette Aufnahme.
- DO 06. 09.30 **Erscheinung des Herrn**, Sternsingermesse, Missio-Sammlung, anschl. Pfarrcafe
- SO 08. 09.30 **Taufe des Herrn**
- DI 17. 19.00 Elternabend der Erstkommunionkinder der 2. Klasse
- SO 29. 09.30 Familiengottesdienst, Vorstellung der Erstkommunionkinder der 2. Klasse

Februar 2023

- SA 04. 18.00 Lichtmessgottesdienst, Gründungsfeier der Müllner Cantorey, Musik. gestaltet von der Schola der MC
- SO 19. 09.30 Pfarrgottesdienst zum Faschingssonntag, anschl. Pfarrcafe
- MI 22. 18.00 Abendmesse mit Aschenkreuzauflegung

März 2023

- MI 01. **Beginn der Caritas Haussammlung**
- SO 05. 09.30 Pfarrgottesdienst, Zählsonntag, Familienfasttag-Sammlung, anschl. Pfarrcafe
- SO 19. 09.30 Familiengottesdienst, mit Tauferneuerung der Erstkommunionkinder der 3. Klasse, anschl. Pfarrcafe
- SO 26. 09.30 Pfarrgottesdienst, Achtung! Beginn der Sommerzeit!

Kreuzwege, jeweils Freitag 18.00 Uhr



Lehener Adventsingen

Sonntag, 27. November 2022,
16.00 Uhr, Pfarrkirche Lehen

Es werde Licht...

Mitwirkende: Galiläachor, Blechbläser des Musikums, Ensemble Triole, Philippinische Chor,
Lesung: Werner Hölzl,
Organisation: Angelika Bauschke

Eintritt frei! **Änderungen möglich!**

Spenden für die Pallottiner-Mission und das Projekt ArMut teilen Mülln.

Pfarrausflug Stams und Maria Locherboden



41 Personen machten sich auf nach Tirol und erlebten einige positive Überraschungen.

In Stams wurden uns 3 historische Orgeln vorgeführt, wo P. Franz sein Talent an der Orgel beweisen durfte. Durch das Kloster führte uns eine Französin, die der Liebe wegen nach Tirol kam und bei der Wallfahrtskirche Locherboden, ein großer Geheimtipp den nur 4 mitfahrende kannten, erfuhren wir

Neues von Gerhard Gruber. Auch das Kulinarische kam nicht zu kurz und der Wettergott hatte auch ein einsehen mit uns Wallfahrern. Es war wieder ein sehr erfrischender und lustiger Ausflug.

Nächster Termin, wenn es mein neuer Chef zulässt, 30. September 2023, Näheres im nächsten Pfarrbrief.



Einige Eindrücke in Bildern



Impressum: Pfarrbrief der Pfarre Mülln;

F. d. I. v. Pfarrer P. Franz Lauterbacher, Augustinergasse 4, 5020 Salzburg.

Druck: Druckstube Mülln, Lay-out: Sabine Rothauer, Fotos: Gerhard Hofinger, Werner Plankensteiner, Gerhard Gruber, Klaus Rothauer u.a.